

## Derbyniederlage beim Meister

**Brannenburg vs. TuS Prien 22:30**

Zum letzten Auswärtsspiel dieser Saison hatten dieses Mal die ungeschlagenen Meister aus Prien geladen. Mit einem tollen Fanblock im Rücken und dem stark erkämpften Unentschieden unserer zweiten Herren noch vor Augen starteten unsere Mannen erwartungsfroh in diese heiße Partie. Schon seit Jahren waren Begegnungen gegen Prien absolute Saisonhighlights somit war auch die Erwartungshaltung groß. Die beiden Mannschaften starteten jedoch nervös und erst in der 3. Minute gelang aus dem Brannenburg Rückraum der erste Treffer. Dieser schien jedoch als Initialzündung für die Gastgeber gewirkt zu haben, denn ab diesem Zeitpunkt rollten sie ihr schnelles Konterspiel auf, gegen welches unsere Herren kein Mittel fanden. So enteilten die Chiemgauer schnell auf 4:1, was wie ein Abbild der letzten Partie aussah. Brannenburg war einfach zu langsam in die Partie gekommen und so musste man, erneut, schnell einem Rückstand hinterherlaufen. Der Rückstand konnte auch in den ersten 30 Minuten nicht aufgeholt werden. Eine schlechte Chancenverwertung und mangelnder Zugriff auf die wendigen und schnellen Priener Spieler machte ein aufholen in dieser Phase fasst unmöglich. Pausenstand 9:14.

Nach der Halbzeitpause und einigen Umstellungen in der Mannschaft standen sich aber auf einmal zwei ebenbürtige Mannschaften gegenüber. Brannenburg hatte zwar weiterhin seine Problemchen in der Abwehr, konnte jedoch ein ums andere Mal treffen und so wurde der Rückstand nicht weiter ausgebaut. Bis zum Stand von 20:24, bei welchem der Priener Trainer seinerseits die Abwehr auf eine offensivere Deckungsvariante umstellen lies, mit welcher unsere Herren, auch geizollt dem anstrengenden und intensiven Spiel bis dahin, nicht zurecht kamen. So konnte Prien in den letzten 10 Minuten den Vorsprung weiter ausbauen und gewann dieses durchwegs faire Derby verdient, wenn auch ein wenig zu hoch, mit 22:30.

Für Brannenburg: Wolfi und Pascal im Tor, Ronny (1), Maxi (7), Felix & Felix (3), Seppe (2), Simon (1), Robby, Christian, Michi (2), Anian, Martin (1), und Martin (5/3)